

Hilfe für notleidenden Wald

Lions-Club Lauterbach-Vogelsberg unterstützt Aufforstungsprojekt des Forstamtes bei Wallenrod / Bergahorn ersetzt Fichte

LAUTERBACH (red). Das Aufforstungsprojekt „Unser Wald“ des Forstamtes Romrod von HessenForst wurde durch den Lions-Club Lauterbach-Vogelsberg mit einer Spende zur Anschaffung von Baumsetzlingen unterstützt.

„Eigentlich wollten wir bei dem Aufforstungsprojekt selbst Hand anlegen und mit unseren Clubmitgliedern die jungen Bäume pflanzen“, so Lions-Präsident Heinz Günter Stelzer in einer Pressemitteilung. Aufgrund der Corona-Pandemie musste diese Arbeit jedoch nach seinen Angaben den Profis überlassen werden. Ein gemeinsamer Besuch mit Revierförster Stefan Weißgerber und Stefan Heyar habe gezeigt, wie wichtig dieses Engagement sei.

„Unser heimischer Wald hat in den letzten Jahren sehr gelitten. Insbesondere die letzten drei Jahre haben vor allem der Fichtenpopulation stark zuge-setzt“, so Stefan Weißgerber, der im Forstamt Romrod das Forstrevier Lauterbach leitet. „Der Hitzestress und die folgende Trockenheit haben dem Befall durch den Borkenkäfer Vorschub geleistet“, ergänzt sein Kollege Stefan Heyar, der das Lauterbacher Revier zu- vor geleitet hat.

Nun sei HessenForst ebenso wie andere Forstunternehmen bestrebt, den Wald von den befallenen und abgestor-



Revierförster Stefan Weißgerber (Mitte) und Stefan Heyar (rechts) bedanken sich bei Lions-Präsident Heinz Günter Stelzer für die Unterstützung mit einer Urkunde.

Foto: Lions-Club/Rivinius

benen Fichten zu räumen und die ent-standenen Lücken wieder aufzufor-ten. „Zukünftig setzen wir stärker auf Mischwald. Zum Einsatz kommen zum Beispiel die Douglasie und der Bergahorn“, so die Revierförster. Die Herausforderung bestehe darin, klima-tische Entwicklungen und deren lang-fristige Auswirkungen in die Auswahl der Baumarten einfließen zu lassen.

Für die Anschaffung von Bergahorn-

Setzlingen, die aus zertifizierten regio-nalen Forstbauschulen bezogen wür-den, hat der Lions-Club Lauterbach-Vogelsberg einen Betrag von 1000 Euro gespendet. So könnten mehr als 1000 junge Bäume eine neue Heimat im Vogelsberg finden. Konkret werde mit dieser Unterstützung eine Fläche zwischen Wallenrod und Storndorf aufgeforstet. Der Bergahorn sei ein sta-biles heimisches Gewächs, das im Ver-

gleich besser mit Trockenperioden aus-komme und auch als Setzling frostbe-ständig sei.

Die Auszeichnung als „klimafreundli-cher Club“ durch die Lions-Organisa-tion im Jahr 2020 war nach Aussage von Heinz Günter Stelzer für die Club-mitglieder Ansporn, auch zukünftig re-gionale, nachhaltige Projekte zu unter-stützen und so einen Beitrag zum Kli-maschutz zu leisten.